

Domenstrach
ROSEN trägt!

DER
BLANKEN
STEINER



März
April 2025



VERSICHERUNGSBÜRO MARTIN FELS

Ein starkes Doppel: Fels & Schacht GbR

Im Bruchfeld 17/ 45525 Hattingen

Tel. 02324/506020

www.versicherungsbuerofels.de

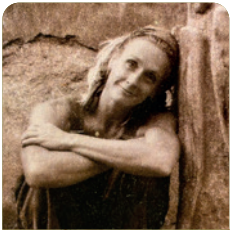
E-mail: kontakt@versicherungsbuerofels.de



TITELFOTO: JÖRDIS TIELSCH
© JENS SCHÄFER-STOLL

AUSGABE 13

MÄRZ/APRIL 2025



Bericht

- 8-9 Das Lustbarkeitshaus
- 14-15 Die neuen Weine der Butterbrotmärkte 2025
- 16-17 Karriereweg junger Frauen
- 18-19 Vorschulkinder

Event

- 10-13 Saisonauftakt BBM 2025

Humor

- 26 Lisa Feller; Jens Heinrich Claassen;
Hildegart Scholten; Mia Pittroff

Interview

- 6-7 Claudia Schotte

Kinder

- 27 Oh wie schön ist Panama
Ritterhelmpflicht für kleine Drachen

Konzert

- 21 Summer of Love
- 23 Jördis Tielsch
- 30 Nordlicht

Kunst

- 24 Vernissage: Frank Hoppmann
- 25 Frauen im geteiltem Deutschland

Verein

- 4-5 FV Stadtmuseum e.V.: Kulturelles Leben...

Film

- 29 Es sind die kleinen Dinge; Ein Glücksfall

Termine 32-37

Adressen 38-39

Impressum 39

BEGEGNUNG, GESCHICHTE UND GENUSS

KULTURELLES LEBEN IM EHEMALIGEN CAFÉ DES STADTMUSEUMS

Ein Bericht von Christa Heinbruch, Förderverein Stadtmuseum e.V.

Schon lange sucht der Vorstand des Fördervereins Stadtmuseum nach Ideen, um das Café, das inzwischen als Bürgertreff genutzt wird, wieder zu beleben. Erste Versuche wurden im vergangenen Jahr gestartet. Eine generelle Öffnung am 2. Sonntag im Monat war wenig zielführend. Erst ein zusätzliches Kulturangebot zog interessiertes Publikum an. So begeisterte im Oktober der junge Hattinger Poetry-Slammer Julius Freisewinkel etliche Besucherinnen und Besucher mit seinen lebhaften Vorträgen. Im November zogen dann Gespenstergeschichten und gruselige Balladen und Gedichte, vortragen von Susanne Borgmann und Christa Heinbruch im entsprechend geschmückten Café, das Publikum in ihren Bann.

Für die Zukunft steht nun folgende Planung: Kultur im Café wird vom Förderverein ein-

mal pro Quartal angeboten. Den Anfang macht eine Veranstaltung am Sonntag, dem 9. März zum Weltfrauentag ab 11 Uhr im Zusammenhang mit der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ und in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt und dem LWL. Die Ausstellung wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur zur Verfügung gestellt.

Nach dem offiziellen Programm im Ausstellungsraum wird das Café geöffnet und gibt Raum für Begegnungen und Gespräche rund um das Thema. Fingerfood, Kuchen und Getränke werden gereicht.

Eine Bücherkiste, zusammengestellt von der Stadtbibliothek, steht zur weiteren Information und zu intensiveren Einblicken zur Verfügung, auch bereits am Vorabend, am 8. März, wenn im Seminarraum um 18 Uhr der Film „Die Unbeugsamen 2“ gezeigt wird.

Weitere Termine für das Kulturcafé im Jahr 2025:

1. Juni, 14. September, 9. November jeweils 15-17.30 Uhr

Themen und Inhalte werden zeitnah im Blankensteiner und in den sozialen Netz-

werken bekannt gemacht.

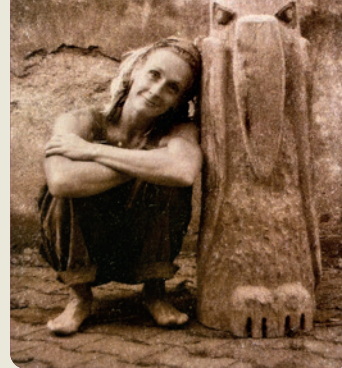
Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Interesse. Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen, aber auch konstruktive Kritik, gerne mit unter:

foerderverein@stadtmuseum-hattingen.de



INTERVIEW MIT

CLAUDIA SCHOTTE



*Die gebürtige Bochumerin Claudia Schotte ist freischaffende Künstlerin und Lehrbeauftragte an verschiedenen Schulen und anderen Bildungseinrichtungen – unter anderem an der VHS Hattingen, an der sie einen Acrylmalkurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene anbietet. Außerdem ist ihre Ausstellung „Auf Augenhöhe“ vom 16. Februar bis 26. April im Forstmanns zu sehen.*

Was macht Ihnen an der Arbeit als freischaffende Künstlerin am meisten Freude?

In meiner Arbeit kann bzw. darf ich etwas erschaffen, was es eigentlich gar nicht gibt – das kommt meinem riesigen Freiheitsdrang super entgegen. In welchem anderen Bereich

könnte ich zum Beispiel fantastische Welten oder meine Mischwesen erschaffen, wie das „Klapperschlunn“ (Klapperschlange und Huhn), als beim Malen, Zeichnen und Skulpturieren. Den Rahmen sprengen, aus der Komfortzone ausbrechen und damit etwas erschaffen, das einen anspricht und bewegt – das sind die Dinge, die mir Freude machen. Die verschiedenen Techniken und Materialien sind alle aufregend: Ich male auch auf Blech, erstelle Zeichnungen, Radierungen, arbeite mit Öl, Acryl – warum soll ich mich beschränken, wenn ich es nicht muss?

Ich fänd's klasse, wenn jemand ein Bild, eine Skulptur kauft und die gleiche Fröhlichkeit und Freude empfindet wie

ich beim Erschaffen, wenn er es anschaut. Wobei es mir hin und wieder gar nicht leicht fällt, meine Werke abzugeben.

Haben Sie künstlerische Vorbilder?

Ich mag Max Ernst sehr gern, vor allem, weil er Autodidakt war und voller Neugier wie ein Kind. Er hat damals neue Techniken wie die Frottage, die Décalcomanie oder Grattage erfunden und ich schätze an ihm, dass er ein richtiger Handwerker und Macher war. Auch Van Gogh finde ich toll, weil er so besessen von der Kunst war und seine Bilder voller Liebe und Zuneigung zu den Dingen sind, die er gemalt hat. Und ich finde Tony Cragg ganz großartig – seine Skulpturen, die zum Beispiel im Skulpturen-

park Waldfrieden in Wuppertal stehen, sind ein Traum.

Woher bekommen Sie Inspiration für Ihre Werke?

Ich glaube, dass wir Künstler häufig die Chance haben, Erlebnisse aus unserem Alltag und den Dingen, die uns bewegen, zu verarbeiten. Mit meiner Tier- bzw. Hühnerserie zum Beispiel habe ich auch meine Beziehung zu Tieren aufgegriffen, die durch starke Allergien geprägt ist, sich im Laufe der Zeit aber verändert hat. Manchmal begreift man auch erst nach dem Erschaffen, welche Themen gerade in einem arbeiten und was sich einen Weg nach Draußen sucht.

Vielen Dank für das Gespräch!

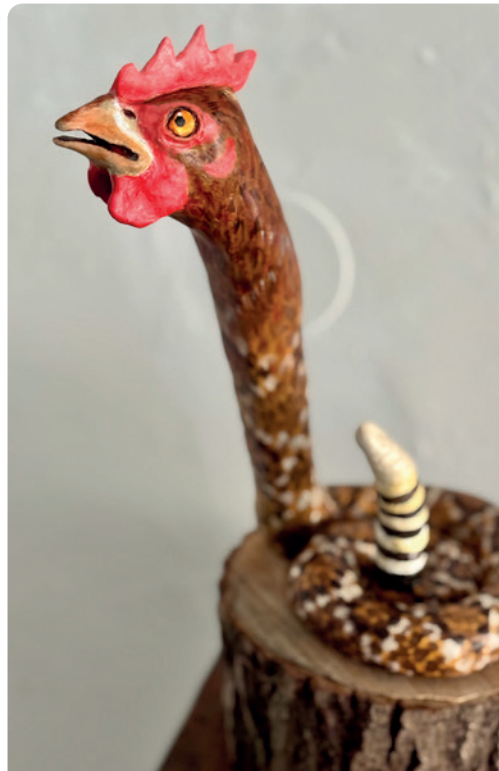
JP

MEET THE ARTIST AUF AUGENHÖHE +/-

Vernissage verpasst, aber Interesse am Austausch mit Claudia Schotte und an den Geschichten hinter den Bildern?

*Am 8. März und 6. April jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr gibt es Begehungstermine, bei denen die Künstlerin vor Ort im Forstmanns sein wird. Die **Finissage** ist am 26. April um 15 Uhr.*

Mehr Bilder, Zeichnungen und Skulpturen gibt es auch unter: www.claudiaschotte.com





DAS LUSTBARKEITSHAUS MEHR MATRATZEN, WENIGER TÊTE-À-TÊTE

Wo kommt dieser Name plötzlich her und was kann man unter einem Lustbarkeitshaus verstehen? Dieser Begriff ist kürzlich bei einer unserer Redaktionssitzungen gefallen. Während wir im Brainstorming für neue Artikel versunken waren, fiel dieses außergewöhnliche Wort. Der Begriff wurde direkt aufgenommen und dieser Artikel geschrieben. Zunächst einmal musste eine Verbindung, in welche Richtung auch immer, hergestellt werden. Gemeint war damit der „Erlebnisclub-Steinenhaus“. Man darf auch den Begriff „Swingerclub“ verwenden. Denn dieser wäre korrekt. Aber was ist überhaupt ein Swingerclub? Komischerweise weiß fast jeder erwachsene Mensch, was gemeint ist. Nur mit einer konkreten und

offenen Interpretation tun sich viele Menschen sehr schwer.

Zur Aufklärung!

„Ein Swingerclub ist ein Club, in dem sich Swinger treffen. Der Ausdruck Swinger leitet sich vom englischen to swing (= schwingen, pendeln, hin- und herbewegen, sich frei bewegen) ab. Swingen ist eine in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts populär gewordene Bezeichnung für Menschen, die ihre Sexualität frei mit verschiedenen Partnern ausleben, jenseits konventioneller Moralvorstellungen und gesellschaftlicher Tabus. In einem Swingerclub wird Menschen unter anderem die Möglichkeit geboten, ihre Fantasien und Sexpraktiken in Form von Partnertausch, Voyeurismus, Exhibitionismus

und Gruppensex auszuleben.“ (Quelle: Wikipedia)

Liest man diese Wikipedia Interpretation, so kann man kaum glauben, dass dies alles in unmittelbarer Nähe unseres romantisch und moralisch aufgestellten Dörfchens passiert. Vergessen dürfen wir aber nicht, dass diese Art und das Betreiben von einem „Lustbarkeitshaus“ völlig legitim sind. Nun ist der Traum von diesem „Lustbarkeitshaus“ ausgeträumt, denn es wurde geschlossen und vom Eigentümer an die Stadt Hattingen verkauft. Wie man aus den Medien entnehmen konnte, soll dort eine Geflüchteten-Unterkunft für 60 Menschen entstehen. Ein Etablissement für Geflüchtete statt Swinger! Ist das wirklich sinnvoll?

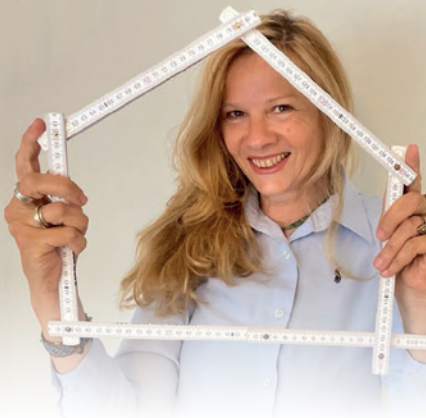
Ihr Zuhause, unser Herzansliegen!

Haben Sie darüber nachgedacht, Ihr geliebtes Zuhause zu verkaufen?

Bei **haddad-rau IMMOBILIEN** verstehen wir, dass der Verkauf einer Immobilie eine emotionale Entscheidung ist. Jedes Zimmer erzählt eine Geschichte, und wir möchten Ihnen helfen, diese Geschichte mit den richtigen Käufern zu teilen.

Unser engagiertes Team steht Ihnen zur Seite, um den Verkaufsprozess so einfach und stressfrei wie möglich zu gestalten. Wir hören Ihnen zu, verstehen Ihre Wünsche und setzen alles daran, den bestmöglichen Preis für Ihr Zuhause zu erzielen.

Lassen Sie uns gemeinsam den nächsten Schritt gehen. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung – wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Ihre Immobilie in die besten Hände zu geben!



02324.9900152
0179.2021242

eMail: info@haddad-rau-immobilien.de
www.haddad-rau-immobilien.de

haddad-rau
IMMOBILIEN



Diese angedachten Veränderungen scheinen doch eher kurios zu klingen.

Während der aktiven Zeit des Swinger-Etablissements konnte man gut beobachten, dass Massen an Autos aus allen Himmelsrichtungen und vor allem aus der Ferne an der Straße in Richtung Hammertal parkten. Selbst niederländische Kennzeichen waren keine Seltenheit. Mit einem Täschchen an der Hand, mehr brauchte man wohl auch nicht,

ging es in Richtung des farbig gestalteten Eingangs. Höhere Pflanzen, die vor dem Eingang aufgestellt wurden, nahmen einem die Sicht. Wenn man dort vorbeifuhr, blieb einem ein Blick verwehrt. Hatte bestimmt gute Gründe!

Was sich hinter den Kulissen tat, kann man nur vermuten. Sicherlich mehr Praktiken als Theorien.

Nun ist es vorbei. Das Haus ist geschlossen und steht ohne menschliches Leben trostlos

an der belebten Kreuzung, an der täglich Tausende von Kraftfahrzeuge sich kreuzen. Wie geht es nun weiter? Können Geflüchtete in den ehemaligen Swingerräumen untergebracht werden oder muss die Stadt für Umbaumaßnahmen tief in die Tasche greifen?

Momentan steht wohl nur auf dem Papier, dass dieses Gebäude der Stadt Hattingen gehört. Lassen wir uns überraschen, was dort zukünftig passieren wird. **OP**

DIE BUTTERBROTMÄRKTE BY **Arte** } **Medis** AUFTAKT DER NEUEN SAISON 2025

RuhrKultur



Ab dem 4. April 2025 verwandelt sich der historische Marktplatz von Blankenstein wieder jeden ersten Freitag im Monat in ein Paradies für Genießer und gesellige Nachbarn. Der beliebte Butterbrotmarkt, organisiert vom Kulturverein ArteMedis e.V., bringt von April bis Oktober frische, regionale Spezialitäten und eine herzliche Atmosphäre nach Hattingen.

Seit seiner Gründung 2019 hat sich der Markt zu einem festen Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. In den vergangenen sechs Jahren fanden insgesamt 25 Butterbrotmärkte statt – mit Ausnahme der Jahre 2020 und 2021, in denen pandemiebedingt pausiert werden musste. "Der Butterbrotmarkt ist weit mehr als nur ein Markt – er ist ein Ort der Begegnung

und des Genusses", erklärt ein Sprecher des Vereins. Besonders beliebt sind die frisch gebackenen Brote von der Pott Bakery, würzige Käsesorten, herzhaftes Wurstspezialitäten und feine Weine. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher zudem von der DLRG mit gegrillten Bratwürstchen. Auch andere örtliche Vereine tragen mit verschiedenen Angeboten zur Vielfalt des Marktes bei.

Ein Fazit von "Ruhrkanal News" vom 08.06.2024 fasst das Konzept treffend zusammen: *"Ein gut organisiertes kulinarisches Geselligkeitsfest im Herzen Blankensteins. Ohne viel Schnick Schnack und kommerziellen Interessen mit zauberhaften Gästen und einer fantastischen Stimmung, die Ihresgleichen sucht. Organisiert aus bürgerschaftlichem*



BRUNE Schmuckmanufaktur
Die Gold- und Platinschmiede



Edelstein trifft Blankenstein

Obermarkt 5 . 45525 Hattingen . Tel. 023 24 6868 391
www.brune-schmuckmanufaktur.de

Engagement wird hier gezeigt, dass Straßenfeste, auch für Anwohner Spaß machen können. Mehr braucht man nicht."

Im Ortsteil Blankenstein gibt es viele, auch neu hinzugezogene, junge Familien, die Anschluss suchen und sich in ihrem Stadtteil engagieren möchten. Auch viele ältere und alleinstehende Menschen wünschen sich mehr Kommunikation und Aus-

tausch, die sie hier finden. Auf diesem sozialbasierten Gedanken setzt der Butterbrotmarkt an, der offiziell vom „Kulturverein ArteMedis e.V.“ veranstaltet wird.

Die Planungen für 2025 laufen auf Hochtouren. Musikalisch wird die Saison erneut von der Hattinger Band Jazzpaña begleitet, die mit ihren jazzigen Rhythmen für das passende

Ambiente sorgt. Auch die Terminreihe für 2025 steht bereits fest: **4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September und 3. Oktober** – an diesem letzten Markttag soll es eine besondere Überraschung geben.

Neue Saison, neue Weine – Die Genussreise führt in die Pfalz!

Nach der letztjährigen Moselreise zieht es uns 2025 in die



sonnenverwöhnte Pfalz!
Zwischen sanften Hügeln und endlosen Reben hat das Team der Butterbrotmarkt-Gruppe wieder verkostet, philosophiert und die drei spannendsten Weine der Saison ausgewählt.
Wie gewohnt lädt Herbert Klapperich zur Weinverkostung ein – und wer ihn kennt, weiß: Das ist mehr als nur Probieren. Es ist eine Reise durch Aromen,

Geschichten und das pure Weinvergnügen.
Mit viel Leidenschaft entführt Weinexperte Klapperich die Butterbrotmarktgäste auf eine seiner berühmten Weinreisen.
Ob regional oder international – seine sorgfältig ausgewählten Tropfen sorgen für unvergessliche Geschmackserlebnisse und ergänzen das kulinarische Angebot des Marktes perfekt.

Welche Weine das Rennen gemacht haben? Das erfahren Sie im nächsten Artikel: *"Wir stellen vor – Die neuen Weine der Butterbrotmärkte 2025 aus der Pfalz 2025"*

Die Organisatoren bitten Besucher, die Parkmöglichkeiten am nahegelegenen Krankenhaus zu nutzen. „Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter – und natürlich auf gutes Brot!“ **NE**





WIR STELLEN VOR...

DIE NEUEN WEINE DER BUTTERBROT MÄRKTE 2025 AUS DER PFALZ

Die Weinlagen am Mittelrhein - von Rüdesheim über Boppard bis flussabwärts nach Bad Hönningen oder an der Mittelmosel wie in Piesport mit dem "Goldtröpfchen" (unser Rieslingfavorit beim BBM) und Bernkastel/Wehlen mit der "Sonnenuhr" so gilt's auch für die Pfalz mit 23.698 ha Weinbergen: **Der Riesling aus der Mittelhardt ist legendär.** Das Zentrum ist Deidesheim mit unterschiedlichen Terroirs - von Worms bis zum Elsass - und vielen erfolgreichen VDP-Weingütern. Die Vorzeigeweinreben in weiß & rot - Riesling und Spätburgunder sind auch die in der nördlichen Pfalz bis hin zur "Südlichen Weinstraße".

Das Zusammenwirken des vorteilhaften Klimas und den Terroirs ist für die von Winzerhand produzierten tollen trockenen Weine günstig - mit frischem Aroma und prickelnder Säure. Der "Pfalzblick" südlich von Deidesheim ist ein bekannter, lohnender Ausflugsort.

Der Fokus - neben dem "Hauswein" vom FORSTMANNNS - dem Grauburgunder und dem feinen Weißburgunder liegt beim RIESLING, die beste deutsche Traube und edelste Weiweintraube der Welt - fein, duftig, auch fruchtig und variantenreich in Ausbau und Geschmackslinien - von trocken bis

edelsüß. Diese Ausgewogenheit ist in "jungen Jahren" blumig und dann in der Reife mit subtilen Geschmacksnuancen.

Zur Besprechung und Bewertung der Qualität des Weins in seinen vielfältigen Varianten haben sich "Punktesysteme" und die "Analogie zu Früchten" entwickelt. Zu Letzterem gehört auch eine Kennzeichnung von "Düften" mit dem Modell eines "Aromakreises". Beide zielen auf die Vermittlung der Komplexität des Weins.

An der Weinbar unseres "Butterbrotmarktes" ist in das Sortiment mit Pfalz-Weinen des Weingutes Stolleis erweitert - mit unkomplizierten und Rebsorten typischen Weinen. Die Großlage "Meerspinne" rund um die Gemeinde Gimmeldingen weist Böden vorwiegend aus Buntsandstein auf, aber auch Kalkstein mit ausgeprägter Würze und Struktur im Wein.

Ein Großteil der Winzerkunst im Weinberg mit Leszeit etc. liegt im Ausbau des Weins - Kellertechnik: Restzucker, gemessen in Gramm pro Liter und Säuregehalt bilden in ihrem Verhältnis zueinander das harmonische Ganze. Die verschiedenen Säuren sind für Qualität und Haltbarkeit eines Weins unentbehrlich.

Unsere neuen BBM-Weine aus Gimmeldingen - Riesling trocken RZ 2,4 / S 7,5 - Riesling halbtrocken RZ 13,5 / S 7,5 und - Weiburgunder trocken RZ 4,7 / S 6,4 erfüllen obige Kriterien wunderbar.

Die SPÄTBURGUNDER Traube - international Pinot Noir - gilt als die beste Rotweintraupe in Deutschland - überwiegend an der Ahr heimisch & sehr zunehmend seit ca. 20 Jahren in der Pfalz. Den Stil beeinflusst das Terroir bzw. der Boden wesentlich. Schiefer steht für Eleganz und eine fruchtbetonte Note, die mit feiner Säure im Gleichgewicht gehalten wird. Buntsandstein gibt dem Pinot einen eisenmineralischen Kick und feine, fest Tannine. Kalkstein verleiht Kraft und Würze. Löß- und Lehmboden, auch in heißen trockenen Sommern Garant für eine gute Wasserversorgung der Reben finden sich bei den Stolleis Spätburgundern, auch als Überdeckung von Buntsandstein und darunterliegenden Kalkstein. Die Kompositionen reichen, je nach Lage in den Weinbergen von Restzucker/Säure-Verhältnis: 5,3/5,4 bis 0,2/5,8, es sind Rotweine voller Konzentration und Eleganz ... freuen Sie sich drauf. **HK**



Fotos:

WEINGUT PETER STOLLEIS

Kurpfalzstraße 99

67435 Gimmeldingen-Mußbach

www.stolleis.com

KARRIEREWEG JUNGER FRAUEN

FOLLOW THE YELLOW BRICK ROAD?

Da stehe ich nun, zwischen den Generationen – meine Mutter ist gerade in den Ruhestand getreten, meine Tochter am Beginn ihres beruflichen Weges – und mache mir Gedanken, was gebe ich meinem Kind mit auf dem Weg? Was brachte mir meine Mutter bei – was hat mich geprägt – und was davon sollte sich für die nächste Generation verändern?

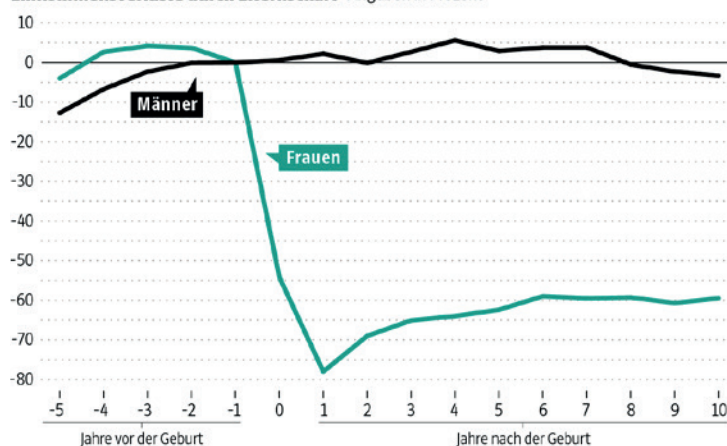
Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert. Während Frauen früher in traditionellen Rollen gefangen waren, die oft den Familienalltag dominierten und die beruflichen Möglichkeiten einschränkten, stehen uns heute deutlich mehr Chancen offen. Dennoch bleibt es in der Praxis kompliziert: Die „gläserne Decke“ und der Gender Pay Gap sind nach wie vor Realität.

Die „gläserne Decke“ beschreibt die unsichtbaren Barrieren, die Frauen davon abhalten, in Führungspositionen aufzusteigen, obwohl sie genauso qualifiziert sind wie ihre männlichen Kollegen. Der Gender Pay Gap, also die Einkommensdifferenz zwischen Männern und Frauen, liegt 2022 bei rund 18 %. Bereinigt, also wenn man Faktoren wie Berufswahl und Arbeitszeit berücksichtigt, immer noch bei 6 %. Das bedeutet: Frauen verdienen im Schnitt weiterhin weniger als Männer, oft aufgrund von strukturellen Hürden und klassischen

Rollenbildern. **Sollen im 21. Jahrhundert Chancenungleichheit, Vorurteile oder unfaire Gehaltsunterschiede hier zu Lande immer noch eine Hürde sein?** Es gibt keinen Job, der nicht für Frauen geeignet ist – sei es als Ingenieurin, Softwareentwicklerin, Fliesenlegerin oder in einem anderen Bereich, der traditionell von Männern dominiert wird!

Um den Gender Pay Gap zu schließen, braucht es also mehr

Einkommensverluste durch Elternschaft Angaben in Prozent



QUELLE: SZ-GRAFIK; KLEVEN ET AL.

Flexibilität im Job und bessere Kinderbetreuung. Quoten, Lohngleichheit, und Abbau von Geschlechterklischees schaffen zudem Raum für Frauen, in gut bezahlte Führungspositionen aufzusteigen. Ein wichtiger Lösungsbaustein sind Tarifverträge: Sie schaffen klare Regeln und weniger Spielraum für Diskriminierung. In tarifgebundenen Betrieben hingegen haben Frauen die Chancen auf ein geschlechterneutrales Gehalt und genau deshalb ist auch die Politik gefragt, denn die Zahl tarifgebundener Unternehmen sinkt stetig. Kommen wir zu beruflichen Pausen wie Mutterschutz und Elternzeit. Natürlich können Auszeiten die Karriere beeinflussen – das betrifft alle Geschlechter. Doch hier sind Unternehmen gefragt: Sie sollten mehr tun, um echte Gleichstellung zu ermöglichen. Flexible Arbeitszeiten, gezielte Unterstützung für Frauen beim Wiedereinstieg und eine Unternehmenskultur, die Pausen nicht als Karrierekiller sieht, sind entscheidend. Und vor allem: El-

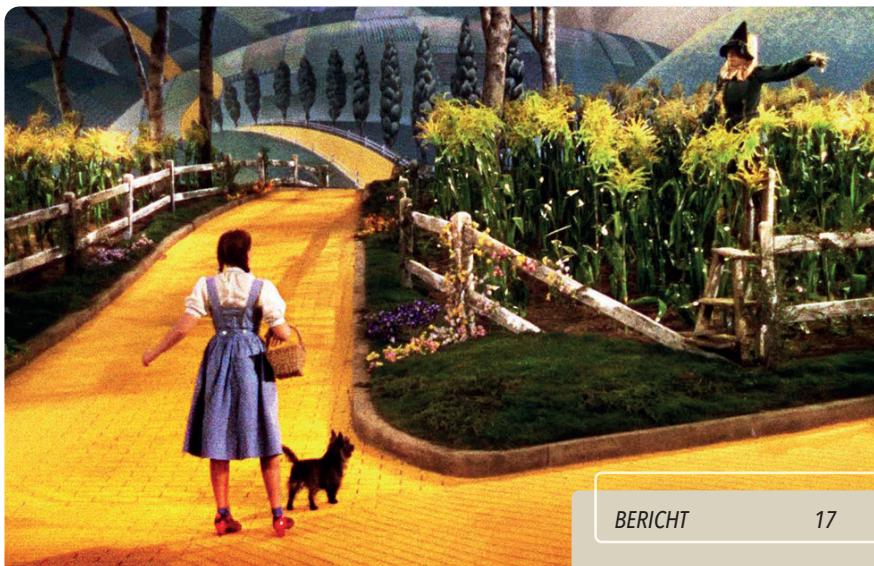
ternzeit darf kein „Frauenthema“ bleiben, sondern muss als gemeinsame Aufgabe von Mutter UND Vater verstanden werden. Nur so schaffen wir echte Chancengleichheit.

Die Akzeptanz gleichberechtigter Geschlechter hat auch Vorteile für die Altersvorsorge. Wenn sich Erziehungs- und Pflegezeiten fairer auf beide Partner verteilen, sinkt das Risiko, dass Frauen durch Erwerbsunterbrechungen oder Teilzeit im Alter finanziell schlechter dastehen.

Vor meiner Tochter liegt also noch ein spannender und facettenreicher Weg voller Herausforderun-

gen. Die Antwort, was ich mir für sie wünsche liegt folglich auf der Hand: Ich möchte, dass sie ihre beruflichen Träume verfolgen kann und sich nicht von Vorurteilen bremsen lassen muss.

*Zudem wünsche ich ihr, dass sie die Möglichkeit hat, Familie und Beruf zu vereinbaren, ohne sich zwischen beidem entscheiden zu müssen. Die Herausforderungen meiner Tochter mögen anders sein als die meiner Mutter oder von mir, doch wünsche ich ihr, was jede Generation anstrebt: ein langes erfülltes Leben und einen entspannten und sorgenfreien Ruhestand. **NE***





VORSCHULKINDER ZWISCHEN VERWAHRUNG UND FÖRDERUNG

Wenn eine Gruppe von Wissenschaftlern aus verschiedenen Fachdisziplinen einen Brandbrief an die Regierung schickt, dann ist „Holland in Not“. Um welches „Holland“ handelt es sich diesmal? Dieses Alarmzeichen offenbart die Misere im Bereich der Vorschulerziehung in Deutschland.

Zu den zentralen Problemen wird die überproportionale Krankschreibung des Personals gezählt. Die Rahmenbedingungen der Berufstätigkeit in den Kitas haben sich fundamental verändert. Als die wichtigsten Ursachen werden der demographische Wandel und die zunehmende gesellschaftliche Diversität genannt. Der empfohlene Personalschlüssel wird kaum eingehalten. Die offiziell festgelegte Relation bei

den Unterdreijährigen beträgt 1:3, bei den Älteren 1:7,5.

Es ist keine Seltenheit, dass eine Erziehungsperson 20 Kinder betreuen muss. In NRW fehlen zurzeit 4.800 pädagogische Fachkräfte, Tendenz steigend, denn in den nächsten 2 Jahren erreichen 25% aller Erzieherinnen das Rentenalter.

Die Auswirkung des Personal­ mangels wird zwar mittlerweile erforscht, aber die aus der Forschung gewonnenen Erkenntnisse werden in der Realität weitgehend ignoriert. Immer mehr Kinder zeigen bedenkliche Stresssymptome; sie wirken gereizt und sind häufig krank. Laut Aussagen vieler Erzieherinnen ist das Aggressionspotential der Kinder massiv angestiegen. Das Personal ist zunehmend hilflos und fühlt sich auch im Hinblick auf die oft problematische Kommunikation mit den

schwierigen Eltern gestresst. Die Vorschulerziehung sollte eigentlich als ein bedeutender Grundstein für die Lebensbiographie fungieren. In dieser Lebensphase werden die wichtigsten Weichen für die zukünftige Entwicklung des Menschen gestellt. Die Realität ist allerdings sehr ernüchternd. Bei immer mehr Kindern fehlen die grundlegenden Voraussetzungen für die erfolgreiche Einschulung. Die Missstände in den Kitas setzen sich im schulischen Alltag fort. Immer mehr Schüler verfügen nicht einmal über die Basiskompetenzen für das soziale Miteinander und über grundlegende Kulturtechniken (Esskultur, Hygiene etc.). Immer mehr Schüler verlassen das Schulsystem ohne einen Abschluss. Die Wissenschaftler haben empirisch nachgewiesen, wie entscheidend und rich-

tungsweisend die Investitionen in den Vorschulbereich für die weitere schulische Laufbahn sind.

Die meisten jungen Eltern sind oder möchten gern berufstätig sein. Eine Vollzeitbeschäftigung ist – meistens bei den Müttern – durch die Misere in den Kitas erst gar nicht möglich. Dies bedeutet große Verluste für die ohnehin schon arg geschwächte Wirtschaft sowie ein durch den jüngsten Familienbericht bestätigtes hohes Armutsrisiko für die Alleinerziehenden.

Das quasi im letzten Moment von der Ampelregierung verabschiedete „Qualitätsentwicklungsgesetz“ soll demnächst eine Besserung bringen.

Für die Kinder sollte die Betreuung keine pure Verwahrung, sondern vielmehr eine mentale, intellektuelle und sprachliche

Förderung nach klar definierten einheitlichen Standards bedeuten. Für die Eltern sollte in der Zukunft mehr Verlässlichkeit in Bezug auf eine qualitativ hohe Betreuung ihrer Kinder und somit mehr berufliche Chancen garantiert werden. Da die Frage der Finanzierung bislang nicht klar geregelt werden konnte, bleibt nur zu hoffen, dass sich das neue Gesetz sehr bald in der Alltagsrealität bemerkbar macht.

Für die nächste Bundesregierung stellt sich ohnehin die Frage, welchen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens politische und somit auch fiskalische Priorität eingeräumt wird. Dies sollte sich jeder mündige Bürger bewusst machen und bei der nächsten Wahl möglichst konsequent danach handeln. **BoHi**

INOVAMED

Ihr Sanitätshaus vor Ort

REGIO

UNSER SERVICE

Experten für Kompressionstherapie ✓

Individuelle Beratung ✓

NEU kontaktlose 3D-Messungen ✓

freie Farb- und Markenwahl ✓

An- und Ausziehhilfen ✓

faire Preise ✓

Entstauungstherapie mit dem Lymph-Gerät ✓

Ihr Spezialist für Kompressionsstrümpfe



Das Lymph-Gerät entstaut
die Beine und ermöglicht das
Ausmessen auch am Nachmittag.



Kiefernstraße 1
45525 Hattingen

Telefon: 02324-916 09 34
hattingen@inovamed.org

Mo-Do: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr: 8.30 - 14.30 Uhr

SUMMER OF LOVE



Hier geht es zurück in die 60er und 70er! „Flower Power“ – die Ära von Peace & Love, bunter Lebensfreude und einer Musik, die bis heute ihresgleichen sucht! Die Band „Summer of Love“ aus Jülich nimmt ihr Publikum mit auf eine klangvolle Zeitreise in die goldenen Jahre des optimistischen Aufbruchs.

Mit Virginia Lisken-Dorp (Gesang & Gitarre), Michael Dorp (Gesang, Harp, Percussion) und Jo Lisken (Cajon) lebt das Lebensgefühl einer ganzen Generation auf: Von kalifornischen Hippie-Hymnen wie „San Francisco“ bis hin zu den großen Singer-Songwritern wie Bob Dylan und Neil Young – „Summer of Love“ bringt den Soundtrack einer unvergesslichen Zeit auf die Bühne.

Minimalistisch instrumentiert, aber mit großem Herz gespielt, erzeugt das Trio einen satten, mitreißenden Sound. Zwei starke Stimmen, eingängige Arrangements und Jos treibender Rhythmus sorgen für gute Laune und Gänsehaut-Momente. Ein Abend mit „Summer of Love“? Eine musikalische Reise voller Nostalgie, Emotionen und unbeschwerter Lebensfreude! **NE**



Sa. 15.03., 19.00 h • Forstmanns • 22,-€

Wir beraten,
helfen und
optimieren!

Für unsere Kunden. Für Sie.
Für Hattingen.



ENERGIE VOM PROFI.

Kompetente und freundliche Beratung, direkt in der Altstadt! In unserem Kundenzentrum helfen Ihnen Frau Ciobanu, Herr Kuhlmann und Frau Weiße bei allen Fragen rund um Ihre Verträge weiter, geben Energiespartipps und vermitteln Termine mit unseren Energieberatern. Ein Service, der uns am Herzen liegt und den unsere Kunden sehr zu schätzen wissen.

Stadtwerke Hattingen
Kundenzentrum

Mo-Mi: 8-16 Uhr
Do: 8-18 Uhr
Fr: 8-13 Uhr

Kundenservice
unter 02324 5001-55

Mo-Fr: 8-18 Uhr

www.stadtwerke-hattingen.de

  @stadtwerkehattingen

Stadtwerke
Hattingen® 



JÖRDIS TIELSCH

VIRTUOSITÄT, POESIE UND PURE LEIDENSCHAFT AUF DER BÜHNE

© Jens Schäfer-Stoll

Jördis Tielsch stand zuletzt mit Rea Garvey und Heinz Rudolf Kunze auf der Bühne und begleitet derzeit Purple Schulz auf Tour. Als herausragende Singer-Songwriterin mit bezaubernder Stimme sowie virtuose Violinistin und Multiinstrumentalistin begeistert sie Publikum und Kritiker gleichermaßen. Mehrfache Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ und frisch ausgezeichnet mit dem Nachwuchspreis für junge Liedermacher 24/25 der Hanns-Seidel-Stiftung („Lieder auf Banz“), verbindet sie musikalische Poesie mit außergewöhnlicher Spielfreude. Ihr Konzert ist eine Reise durch irischen Folk,

Country und deutschen Akustik-Pop – voller Wärme, Authentizität und Hingabe. Neben traditionellen Fiddle-Stücken und ausgewählten Covers präsentiert sie vor allem eigene, tiefgehende Songs auf Deutsch und Englisch. Ihre kommende EP „Immer wenn ich dreh“ erscheint noch in diesem Jahr. In Forstmanns wird sie von Ian Alexander Griffiths begleitet, dem deutsch-amerikanischen Gitarristen und Sänger, der bereits mit Patricia Kelly auf Tour war. **NE**

Sa. 21.03., 19 h • Forstmanns • 25,-€



Wenn der Mensch dem Menschen
den Dienst erweisen muss ...

... rufen Sie uns zur Beratung im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge
... wir unterstützen Sie in schwierigen Zeiten

Ihr Meisterbetrieb mit dem besonderen Service
Erd-, Feuer- und Seebestattungen · eigener Abschiedsraum

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



www.stratmann-bestattungen.com, Telefon 0 23 24-2 33 77 (wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar)

VERNISSAGE

FRANK HOPPMANN

Frank Hoppmann studierte Design mit dem Schwerpunkt Zeichnung, Illustration und Druckgrafik. Er zeichnete mehrere Hundert Portraits von betrunkenen Personen und arbeitete während des Studiums als Karikaturist und Cartoonist für große Tageszeitungen und Magazine. Hoppmann malt gern großformatige Portraits und erhielt für seine Arbeiten internationale Auszeichnungen. Nun stellt er seine Werke in der Kleinen Affäre aus. **CK**

Sa. 29.03., 19.00 h · Kleine Affäre · Eintritt frei



FRAUEN IM GETEILTEN DEUTSCHLAND

*Eine Ausstellung der Bundesstiftung
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
von Clara Merz in Kooperation mit der
Gleichstellungsstelle der Stadt Hattingen
und dem LWL Industriemuseum*



Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ beleuchtet die Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR vor der Wiedervereinigung. Sie zeigt, wie sie arbeiteten, ihre Familien organisierten und für ihre Rechte kämpften. Auf 20 Plakaten werden Rollenbilder, Arbeitswelten und das Ringen um Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System thematisiert.

Obwohl die deutsche Teilung Geschichte ist, halten sich Klischees hartnäckig: Die Westfrau – wahlweise Heimchen am Herd oder knallharte Karrierefrau. Die Ostfrau – entweder eine durchsetzungsstarke Arbeiterin oder eine Rabenmutter, weil sie ihre Kinder

früh in die Krippe gab. Doch diese Zuschreibungen erzählen nur die halbe Wahrheit.

Die Ausstellung, herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und initiiert von Clara Merz, lädt dazu ein, diese Stereotype zu hinterfragen. War das Streben nach Selbstbestimmung am Ende die eigentliche Gemeinsamkeit? Und welche Herausforderungen bestehen bis heute? Die Schau macht sichtbar, dass Frauen in Ost und West trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen eigene Wege fanden – und weiterfinden. **NE**

01.03. bis 22.03., Stadtmuseum Hattingen

DIE KLEINE AFFÄRE

LISA FELLER

„Schön für dich“

Die Komikerin und Moderatorin, bekannt aus den "WDR-Miternachtsspitzen", "Die besten Comedians Deutschlands" und vielen anderen TV-Programmen, steht seit vielen Jahren auf großen und kleinen Bühnen und begeistert ihr Publikum mit Comedy, die unglaublich lustig ist. In der Kleinen Affäre steht sie mit ihrem Programm „Schön für dich!“ wieder auf einer kleinen, aber feinen Bühne und wird das Publikum ordentlich zum Lachen bringen.

Sa. 01.03., 19.00 h · 29,-€

JENS HEINRICH CLAASSEN

„Ohne Liebe rostet nichts“

Jens Heinrich Claassen ist deut-

scher Komiker und für seine Comedy bekannt. Er tritt regelmäßig auf renommierten Bühnen im deutschsprachigen Raum auf. Er ist ebenfalls im TV sehr präsent und tritt mit Bodo Wartke regelmäßig in englischsprachigen Shows auf, zB. beim Fringe Festival in Edinburgh.

Do. 20.03., 19.00 h · 27,-€

HILDEGART SCHOLTEN

„Gefühlsecht“

Hildegart Scholten ist eine deutschsprachige Kabarettistin und Schauspielerin. Sie ist bekannt für ihre Mischung aus Musik, Comedy und Schauspiel. Gern beschreibt sie sich selber mit den Worten: „Ich spiele nicht, ich bin.“ Sie tritt in verschiedenen TV Shows auf, wie z.B. Ladies Night, Schreinerei Fleischmann und Freunde und im „Vereinsheim“.

Fr. 04.04., 19.00 h · 29,-€

MIA PITTROFF

„Ich geh schon mal nach hinten los“

Mia Pittroff stammt aus dem fränkischen Pegnitz. Sie studierte Germanistik und Soziologie in Bamberg. Sie ist Kabarettistin und mit ihrem neuen Programm: "Ich geh schon mal nach hinten los" feiert sie humorvoll das Mittelmaß, denn Extreme sind ihr zu extrem. Sie mag wohl E-Autos, die sie gern Samstags in der Einfahrt waschen möchte - und sie mag Kinder, aber nicht zu schöne.

Sa. 05.04., 19.00 h · 25,-€

Weitere Infos und Tickets unter www.kleine-affleere.de

Foto:
Mia Pittroff



BURGHOFBÜHNE DISLAKEN

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

Janoschs warmherziges Abenteuer „Oh, wie schön ist Panama“ begeistert seit über 50 Jahren Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können in diesem Theaterstück den kleinen Bären und den kleinen Tiger dabei begleiten, wie sie auf eine spannende Entdeckungsreise in ihr Traumland Panama aufbrechen und erleben, wie man mit einem echten Freund alle Herausforderungen meistern kann. **JP**

ab 4 Jahre · Vorverkauf unter: 204-3522
Di 04.03., 15.00 h · Stadtmuseum · 4,00€



© Burghofbühne Dinslaken

RITTERHELMPFLICHT FÜR KLEINE DRACHEN EIN MITTELALTERLICHES ABENTEUER

Bei diesem Theaterstück tauchen große und kleine Besucherinnen und Besucher in eine Ritterwelt ein, in der ein großes Ritterturnier im Mittelpunkt steht – doch was, wenn man gar kein Ritter werden möchte? Könnte man da nicht auch eine große Täuschung inszenieren? Und wer wird am Ende gewinnen? Viel Musik, Figuren und Mitmachaktionen prägen dieses Stück und machen es zu einem Erlebnis für die ganze Familie. **JP**

ab 4 Jahre · Vorverkauf unter: 204-3522
Di 01.04., 15.00 h · Stadtmuseum · 4,00€



© Ralf Kieffhöfer



**hwg ohne Robert?
Klingt total verkehrt!**

5 JAHRE RICHTIG ZUHAUSE

Wir feiern nicht nur das Jubiläum unserer Genossenschaft, sondern auch unsere Mieter*innen. Denn was wäre die hwg ohne euch? Undenkbar!

hwg **125 Jahre**
Richtig zuhause

www.hwg.de

HATTINGER FILMCLUB



ES SIND DIE KLEINEN DINGE

Manchmal sind es die kleinsten Dinge, die den größten Unterschied machen – genau das zeigt dieser Film. Eine leidenschaftliche Lehrerin stellt sich den Herausforderungen eines verschlafenen Dorfes und bringt mit kreativen Ideen Veränderung. Doch nicht nur ihre Schüler profitieren von ihrem Engagement, sondern die gesamte Gemeinschaft erfährt neuen Zusammenhalt. Mit feinem Humor, berührenden Momenten und starken Charakteren erzählt der Film eine Geschichte über Mut, Hoffnung und die Kraft kleiner Gesten. **NE**

Mo 17.03., 15.00 & 19.00 h

Stadtmuseum, Veranstaltungsraum · Eintritt: frei



EIN GLÜCKSFALL

Diese berührende Geschichte erzählt über Zufall, Schicksal und die unvorhersehbaren Wendungen des Lebens. Eine zufällige Begegnung verändert das Leben der Protagonisten und zeigt, dass Glück oft an den unerwartetsten Orten zu finden ist. Mit einfühlsamer Inszenierung, authentischen Charakteren und starken schauspielerischen Leistungen entfaltet sich ein Drama voller Emotionen und leiser, doch intensiver Momente. **NE**

Mo 28.04., 15.00 & 19.00 h

Stadtmuseum, Veranstaltungsraum · Eintritt: frei



NORDLICHT

Musik aus Skandinavien

15 Jahre Kreissinfonieorchester

Samstag, 15. März 2025, 18 Uhr

Kirche St. Peter und Paul
St.-Peter-und-Paul-Platz 1,
58456 Witten

Sonntag, 16. März 2025, 11 Uhr

Bürgerhaus Alte Johanneskirche
Uferstr. 3, 58285 Gevelsberg

Samstag, 22. März 2025, 18 Uhr

Aula der Gesamtschule Welper
Marxstr. 99, 45527 Hattingen

Eintritt: 10€, ermäßigt 6€

Vorverkauf

Musikinstrumentenruhe Hattingen
Emschestr. 44, Hattingen, 02324/27814

Reservierung Stadt Gevelsberg

Tel. 02332/ 662691

St. Peter und Paul

VVK-Stelle Witten: Schreibwaren-
laden Storchmann, Meesmannstraße
47, 58456 Witten,
tickets@peterundpaul-herbede.de

Die Ursprünge des Kreissinfonieorchesters EN gehen zurück auf das Jahr 2003 und die Anfänge unter dem Namen "Junge Hattinger Sinfoniker". Es folgte die Gründung eines gleichnamigen Orchestervereins sowie schließlich - auf Initiative des damaligen Landrates Dr. Bruh - die Ausweitung auf den Ennepe-Ruhr-Kreis. Und so spielt das Orchester, das sich in diesem Rahmen stetig weiterentwickelt hat und als musikalische Botschafter den Ruf unserer Region auch auf Konzertreisen (z.B. nach Görlitz, Hamburg, Brügge und Nordey) verbreitete, nun das Konzert zum 15. Jubiläum als Kreissinfonieorchester EN, am 22. März um 18 Uhr auch in der Aula der Gesamtschule Welper. Die drei Dirigenten des Orchesters, Bernd Wolf und Wolf Dieter Schäfer - beide haben das Orchester 2003 mitbegründet - sowie Gunnar Wirth wechseln sich in der Leitung ab. Die Konzertmeisterin ist Christiane Büscher, sie ebenfalls Mitbegründerin des Ensembles. In dem Konzert unter dem Titel "Nordlicht" stehen Werke aus dem hohen Norden Europas auf dem Programm von Komponisten wie Grieg, Sibelius oder Gade. Herzliche Einladung!

Bernd J. Wolf

HASENKAMP

HANDWERK UND WELLNESS

- Komplettbadsanierung
- fugenlose Badkonzepte
- barrierefreie Bäder
- Teilsanierung barrierefreie Duschen
- Alle Gewerke aus einer Hand
- Festpreis- & Termingarantie
- erstklassiger Service
- Finanzierung



BADAUSSTELLUNG BAD OASE HASENKAMP

Die Badmanufakturen in Bochum • Hattingen • Köln

Bad Oase Hasenkamp
Krämersdorf 10
45525 Hattingen

 02324 6868699

www.badoase-hattingen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 10:00–18:00 Uhr

Sa. 10:00–15:00 Uhr

So. 12:00–17:00 Uhr*

*sonntags keine Beratung, kein Verkauf

• Stimmen Sie gerne mit uns einen Beratungstermin ab!

TERMINE

Regelmäßiges

dienstags

Bewegung für Kinder

Sporthalle Vidumestraße 31
bis 5 Jahre: 16.00-17.30 h

Iyengar/Vinyasa

offene Stunde · mittel-fordernd
mit Bettina · Yogaboot7
19.00 -20.15 h

mittwochs

Gemeindebücherei St. Johannes Baptist

Vidumestr. 16
14.00 -18.00 h

Bewegung für Kinder

Sporthalle Vidumestraße
bis 5 Jahre: 16.00-17.30 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße 31
20.00-21.00 h

donnerstags

Rücken yoga

offene Stunde · leicht-mittel
mit Andrea · Yogaboot7
18.00 -19.15 h

freitags

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße
ab 3 Jahre: 16.00-17.30 h
ab 6 Jahre: 17.30-19.00 h

samstags

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel · mit
Bettina · Yogaboot7
9.00 -10.15 h

Sa 01.03.

Frauen im geteilten Deutschland

Ausstellung · Stadtmuseum
Hattingen
vom 01.03 bis 22.03

"Schön für dich"

Kabarett mit Lisa Feller · Kleine
Affäre
19.00 h 29,00 €

So 02.03.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel-
und Kartenspiele · 12-88 Jahre

Museumscafé
15.00-17.00 h kostenlos

Di 04.03.

Oh, wie schön ist Panama

Aufführung von der Burghof-
bühne Dinstlaken · für ein Pub-
likum ab 4 Jahre · im Veranstal-
tungsraum des Stadtmuseums
Vorverkaufsstellen: Stadtmu-
seum (Tel. 204-3522), vhs,
Marktplatz 4 (Tel. 204-3511,
-12, 13), Stadtbibliothek (Tel.
204-3555)

15.00 h 4,00€

Stammtisch der Bürgerge- sellschaft Blankenstein e.V.

Burg Blankenstein
19.00 h

Mi 05.03.

Versuch macht klug

Naturwissenschaftliches Expe-
rimentieren · Kurs für Kinder
von 5-10 Jahren · mit Sabine
Sümmerman · 5 Termine im-
mer mittwochs · Atelier Stadt-

museum · Anmeldung unter:
02324-204 35 12
17.15 - 18.15 h 21,68€

Do 06.03.

Feierlichkeiten 700 und 750 Jahre Blankenstein

Vortrag von Sabine Kaufmann
· Offener Treff des Heimatverein
Blankenstein e.V. · Bürger-
treff im Stadtmuseum
18.00 h

Fr 07.03.

Yoga für's Herz

mit Petra Kummert · 4 Termine
(Beginn 28.02.) · Anmeldung:
vhs-Hattingen · Veranstal-
tungsraum im Stadtmuseum
17.30 - 19.00 h 25,00€

Sa 08.03.

Autor*innengruppe Wortwechsel

Kreativ-Workshop · mit Eveli-
ne Rabczynski · 6 Termine (bis

12.04.) · Anmeldung: vhs-Hat-
tingen · Café im Stadtmuseum
14.00 - 16.15 h

Meet the Artist

Claudia Schotte präsentiert
ihre aktuelle Ausstellung "Auf
Augenhöhe +/-" · Forstmanns
15.00 - 18.00 h

Die Unbeugsamen 2

Filmvorführung · Förderverein
Stadtmuseum e.V. · Seminar-
raum im Stadtmuseum
18.00 h

So 09.03.

Kultur-Café

Förderverein Stadtmuseum e.V.
lädt zum Austausch ein · Café
im Stadtmuseum
15.00 - 17.30 h

Sa 15.03.

Farb- und Stilberatung

mit Kathrin Richartz Pérez · An-
meldung: vhs-Hattingen · vhs-
Raum im Stadtmuseum
10.00 - 16.00 h 26,60€



BEWEGUNGS
RAUM Lenfert



Mo-Fr: 8.00-20.00 h · Sa: 9.00-13.00 h

Sprockhöveler Str. 4 · 45527 Hattingen
Telefon: (02324) 239 73 97
info@bewegungsraum-lenfert.de

DAS KLÄPPCHEN

Mirco Kramer
Marktplatz 12
45527 Hattingen
☎ 0178.256 50 60

Öffnungszeiten:
Mo - So: 17 - 24h
Bei Bundesliga:
Sa & So: ab 15h



sky
SPORTSBAR

DA
ZN

Kreatives Schreiben

Tages-Workshop · mit Eveline Rabczynski · Anmeldung: vhs-Hattingen · Café im Stadtmuseum

10.30-16.30 h 41,00€

Summer of Love

Couch + Concert · Das Forstmanns lädt zum Livekonzert ein · Platz für ca. 55 Gäste in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre · Ticket unter: www.artemedis.ruhr · Forstmanns

19.00 h 22,00 €

So 16.03.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre

Museumscafé
15.00-17.00 h kostenlos

Mo 17.03.

Es sind die kleinen Dinge

(F 2023)

Hattinger FilmClub · Stadtmuseum, Veranstaltungsraum

15.00 h & 19.00 h

Do 20.03.

"Ohne Liebe rostet nichts"

Kabarett mit Jens Heinrich Claassen · Kleine Affäre

19.00 h 27,00 €

Fr 21.03.

Jördis Tielsch

Couch + Concert · Das Forstmanns lädt zum Livekonzert ein · Platz für ca. 55 Gäste in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre · Ticket unter: www.artemedis.ruhr · Forstmanns

19.00 h 25,00 €

Mo 24.03.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum

Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 6,00€

NORDLICHT

Musik aus Skandinavien

15 Jahre Kreissinfonieorchester

15.03. 18 Uhr, Witten

16.03. 11 Uhr, Gevelsberg

22.03. 18 Uhr, Hattingen

Weitere Infos siehe Seite 30.

**BUTTER
BROT
MARKT**

Sa 29.03.

Smartphone-Fotografie

Workshop · mit Roland Artur Berg · Veranstaltungsraum im Stadtmuseum · Anmeldung: vhs-Hatingen
11.00 -16.00 h 33,00€

Vernissage

FrankHoppmann·KleineAffäre
19.00 h

So 30.03.

Enkaustik

Schnupperworkshop · Bilder entstehen, indem man mit einem speziellen Eisen farbigen Wachs auf einen Untergrund aufträgt · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
13.00 -17.30 h 21,20€

Mo 31.03.

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene

und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522
17.00 -19.00 h 6,00€

Di 01.04

Ritterhelmpflicht für kleine Drachen

Aufgeführt vom Theater Töfte · für ein Publikum ab 4 Jahre · im Veranstaltungsraum des Stadtmuseums
Vorverkaufsstellen: Stadtmuseum (Tel. 204-3522), vhs, Marktplatz 4 (Tel. 204-3511, -12, 13), Stadtbibliothek (Tel. 204-3555)
15.00 h 4,00€

Stammtisch der Bürgergesellschaft Blankenstein e.V.
Burg Blankenstein

19.00 h

Fr 04.04.

Butterbrotmarkt

by ArteMedis e.V. · Live-



**DU BIST
NICHT DU,
WENN DU KEIN
BUTTERBROT
HAST**

**MARKTPLATZ
HATTINGEN BLANKENSTEIN**

<https://artemedis.ruhr/butterbrotmarkt>

VON APRIL BIS OKTOBER
JEDEN 1. FREITAG IM MONAT
16.00 BIS 21.00 UHR

Musik von Jazzpana · mit neuer Weinauswahl, Stauder-Bier und anderen Getränken bei tollen Leckereien wie immer kostenfreie Getränke für Kinder · Marktplatz Blankenstein

16.00-21.00 h

"Gefühlsecht "

Kabarett mit Hildegart Scholten · Kleine Affäre

19.00 h 29,00€

Sa 05.04.

"Ich geh schon mal nach hinten los"

Kabarett mit Mia Pittroff · Kleine Affäre

19.00 h 25,00€

So 06.04.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre
Museumscafé

15.00-17.00 h kostenlos

Do 10.04.

Vortrag: "Humanity 1"

Zivile Seenotrettung von Geflüchteten - mit der „Humanity 1“ im Mittelmeer unterwegs · mit der Fotojournalistin Judith Büthe · Veranstaltungsraum im Stadtmuseum

19.00 -21.00 h kostenlos

Fr 11.04.

SchichtWechsel

2-Tage-Workshop · Acrylmalen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene · mit Claudia Apel · Veranstaltungsraum im Stadtmuseum Fortgeschrittene · Anmeldung unter: 204-3522

Fr. 17.30 -20.00 h &

Sa. 11.00 -16.00 h 30,00€

So 20.04.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre

Museumscafé
15.00-17.00 h kostenlos

Sa 26.04.

Milchtütendruck

Workshop · Drucken ohne Presse im Hochdruckverfahren · mit Stefanie Scheifler · Atelier im Stadtmuseum · Anmeldung unter: 204-3522

13.00 -17.00 h 23,00€

So 27.04.

Brennessel, Gundermann und Co.

Outdoor-Tour · Wildkräuter entdecken im historischen Blankenstein · mit Birgit Ehses · Treffpunkt: vhs-Hattingen, Marktplatz 4

14.30 -16.00 h 8,00€

Mo 28.04.

Ein Glücksfall (F 2023)

Hattinger FilmClub · Stadtmuseum, Veranstaltungsraum

15.00 h & 19.00 h

Offenes Atelier

kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und Techniken · für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) · Atelier Stadtmuseum
Anmeldung unter: 204-3522

17.00 -19.00 h

6,00€

Di

29.04.

Beamerpräsentation "Chagall"

über einen der faszinierendsten Künstler der Moderne · mit Dr. Gaby Lepper-Mainzer · Veranstaltungsraum im Stadtmuseum

19.00 -21.00 h

7,00€

Der Abdruck der Veranstaltungstermine ist kostenlos. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen. Änderungen nach Redaktionsschluss werden im Online-Kalender überarbeitet. Siehe: www.derblankensteiner.de/kalender

Scanne den QR-Code und importiere den Kalender.



Regional werben und Gutes tun!

UNTERSTÜTZE DEN BLANKENSTEINER!

Setze Deine Werbung in Szene und unterstütze gleichzeitig ein ehrenamtlich geführtes Projekt.

Du hast die Wahl zwischen 4 Formaten:

XL (ganze Seite) – 180x180mm: 250,-€

L (1/2 Seite) – 180x90mm oder 90x180mm: 125,-€

M (1/3 Seite) (nur im Terminteil) – 65x180mm: 100,-€

S (1/6 Seite) (nur im Terminteil) – 65x88mm: 75,-€

Die Preise gelten pro Ausgabe (=2 Monate) verstehen sich inkl. MwSt..

Warum werben im Blankensteiner?

Alle Einnahmen decken lediglich die Druckkosten – kein Gewinn, kein Kommerz!
Der Blankensteiner wird von ArteMedis e.V. liebevoll ehrenamtlich gestaltet und kostenlos verteilt.

Dein Engagement stärkt ein tolles Projekt und bringt Deine Botschaft zu Deinen Kunden. Jetzt Anzeige schalten und doppelten Mehrwert schaffen!



www.derblankensteiner.de
Kontakt: redaktion@derblankensteiner.de

Lokale

Asia Palast

Wittener Straße 1 · Tel.: 68 79 89
asiapalasthattingen@gmail.com
Mo, Mi-Sa 12.00-15.00 h
17.00-22.30 h
Di (außer feiertags) geschlossen

Burg Blankenstein

Burgstraße 16 · Telefon: 332 31
(Parkplätze: Im Tünken)
www.burgblankenstein.de
Mo (außer feiertags) geschlossen
Di-Fr 18.00-23.00 h
Sa 14.00-23.00 h
So 11.00-23.00 h

Café Z

Hauptstraße 1 · Telefon: 265 86
Mo geschlossen
Di-So 10.00-19.00 h

Comedor

Burgstraße 2 · Telefon: 344 17 97
info@comed-or-hattingen.de
Mo-Mi geschlossen
Do-Sa 17.00-23.00 h
So 16.00-21.30 h

Das Kläppchen Sky & DAZN - Sportsbar

Marktpl. 12 · Tel.:
0178.256 50 60
Mo-So 17.00-00.00h
Bei Bundesliega: Sa & So ab 15h

Eiscafé Filipin

Marktplatz 7 · Telefon: 332 10
Mo geschlossen
Di-So 12.00-18.00 h

Haus Kemnade

An d. Kemnade 10 · Tel.: 933 10
haus.kemnade@t-online.de
Mo-Di geschlossen
Mi-Sa 12.00-22.00 h
So 12.00-21.00 h

Kavala

Hauptstraße 8 · Tel.: 320 06
Mo-Sa 17.00-22.00 h
Sa-So außerdem 12.00-14.00h

Pilgrims Höhe

Wittener Str. 30 · Tel.: 683 99 90
Mo-Di geschlossen
Mi-Do 17.00-21.00 h
Fr 17.00-22.00 h
Sa 13.00-22.00 h
So 12.00-21.00 h

Kultur & Vereine

ArteMedis e.V.

„Das Forstmanns“

Marktpl. 15 · Tel.: 0175.590 44 59
mail@artemedis.ruhr
Öffnungszeiten nach Absprache

Bürgerges. Blankenstein e.V

Postfach: 84 30 33 · Tel.: 92586 99
info@blankenstein.ruhr

Das Deutsche Aphorismus- Archiv (DAphA) Hattingen e.V.

Marktpl. 1-3 · Tel.: 0172.248 32 16
aphorismus@hattingen.de

DLRG Hat./Blankenstein e.V.

Ruhrdeich 16 · Telefon: 234 11
info@hattingen.dlrg.de

Förderverein des kath. Gemein- dehauses Hat./Blankenstein

Vidumestraße 22 · admin@
gemeindehaus-blankenstein.com

Förderverein der VHS Hat. e.V.

Marktpl. 4 · Tel.: 0177 564 62 35
kontakt@fv-vhshattingen.de

Gethmannscher Garten

Durchgang Marktplatz/ Museum

Heimatverein Blankenstein e.V

Postfach 84 30 34, 45513 Hattingen
Telefon: 0172.801 44 72

Kleine Affäre

Marktpl. 19 · Tel.: 0173.902 07 42
info@kleine-affleere.de

Mo, Di, Fr geschlossen
Mi, Do, Sa 15.00-18.30 h
So 14.00-18.00 h

Stadtmuseum Hattingen Förderverein

Marktplatz 1-3 · Tel.: 204 35 22
stadtmuseum@hattingen.de

Mo-Di geschlossen
Mi-Fr 15.00-18.00 h
Sa-So 11.00-18.00 h

vhs Hattingen

Marktpl. 4 · Tel.: 204 35 11,-12,-13)
vhs@hattingen.de

Mo-Di & Do 8.30 - 15.30 h
Fr 8.30 - 12.00 h
Mi, Sa, So geschlossen

Fitness & Sport

Bewegungsraum Lenfert

Sprockhöveler Straße 4
Telefon: 239 73 97

info@bewegungsraum-lenfert.de

Mo-Fr 8.00-20.00 h
Sa 9.00-13.00 h

Ruderverein Blst.-Welper e.V

Zu den Sieben Hämmern 12
vorstand@
ruderverein-blankenstein.de

TUS Blankenstein 1970 e.V.

Bermes Feld 22
Telefon: 0151.68 84 90 64
vorstand@tus-blankenstein.de

Yogaboot7

Hauptstraße 7 · Telefon: 9218572
Info@yogaboot7.de

Sonstiges

Kath. Bücherei St. Joh. Baptist

Vidumestraße 1 · Telefon.: 331 88
Mi 14.00-18.00 h

Bürgertreff/ Musemscafé

Marktplatz 1-3

Der Küsterladen

Burgstraße 3 · Telefon: 321 77
Mo-Sa 15.00-18.00 h
So geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeber

Arte} Medis Marktplatz 15
45527 Hattingen-Blankenstein
www.artemedis.ruhr

Redaktion

Anne Wendenburg, Božena Anna
Himmel, Claudia Kranzhoff,
Prof. Dr. Herbert Klapperich,
Julia Pehle, Otfried Priegnitz

Bild Redaktion, pixabay

Layout Anne Wendenburg

Interview Julia Pehle

Text Kl. Affäre Claudia Kranzhoff

Druck



Auflage

2.000 Stück

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

nächste Ausgabe erscheint am

1. Mai 2025

Terminschluss

Zwei Wochen vor Erscheinen der
nächsten Ausgabe.

ePaper & Auslagestellen

www.derblankensteiner.de

Kontakt

redaktion@derblankensteiner.de

Poseidon

Cousina of Greece

*zum Feiern
zum Genießen
zum Entspannen
zum Kommunizieren*

Der feine Grieche in Hattingen

Brandtstraße 10 | 45525 Hattingen | Tel: 02324 - 22326